

Ruth Barg
Aschenflug – Flugasche
Gedichte



www.editionkeiper.at

© edition keiper, Graz 2020

1. Auflage Oktober 2020

Covergestaltung, Lektorat, Layout und Satz: textzentrum graz

Autorenfoto: Josef Graßmugg

Druck und Bindung: Bookpress

ISBN 978-3-902322-24-0

Ruth Barg

ASCHENFLUG
FLUGASCHE

Für Patrik

Inhalt

Vorwort	9
Abend.	11
Abschied	13
Ausgesetzt.	15
Ausweglosigkeit	17
Begegnung in der Allee	19
Berührung	21
Bleichwer	23
Das Gesicht	25
Der Weg	27
Erwachen	29
Erwartung.	31
Fragment	33
Geheimnis	35
Halbtag	37
Irrglaube	39

Klopfszeichen . . . . .	.41
Kreislauf . . . . .	.43
Last . . . . .	.45
Nest . . . . .	.47
November . . . . .	.49
Refugium . . . . .	.51
Sonnenuntergang . . . . .	.53
Splitter . . . . .	.55
Tabu . . . . .	.57
Trauer . . . . .	.59
Träumereien . . . . .	.61
Verlorenheit . . . . .	.63
Verschollen . . . . .	.65
Vertraute Freundin . . . . .	.67
Verwundung . . . . .	.69
Wenn ... . . . .	.71
Zwischen Dir und mir . . . . .	.73
Biografie . . . . .	.75

Vorwort

Nach Hans Weigel zählen die Lyrikerinnen und Lyriker zu den Ärmsten unter den Schreibenden. Auch die Verlage, die Lyrik bringen, haben es nicht leicht. Umso mehr muss man der edition keiper danken, Ruth Bargs Gedichte den Lyrikliebhabern zugänglich gemacht zu haben.

Es sind tiefe Gefühle und tiefe Gedanken, die in *Aschenflug – Flugasche*, ein treffendes Wortspiel, mit überraschenden Wortschöpfungen und großer Empfindsamkeit aus wenigen Zeilen hervortreten, unpräzise, und kunstvoll einfach.

Zu jeder Jahreszeit / halten / Schwäche und Stärke Verschwörung (S. 59).

Man liest es und sagt ja zu dieser Lebensbilanz. So ist es.

Man sieht die *Schleiermeere* in dem Gedicht *Sonnenuntergang* (S. 53), man sieht das Verschwinden der Mondichel im Eingangsgedicht *Abend*.

Es ist Ruth Bargs vierter Lyrikband und er macht es nicht leicht, über diese ihre Gedichte zu sprechen, denn die adäquate Weise wäre, zu ihnen zu sprechen – in einem Gedicht. Rilke mischt sich in die Assoziationen beim Lesen, *Wie soll ich meine Seele halten* – nicht im formalen Gleichklang, wohl aber im Gleichklang der Empfindung, auch in der Wehmut, die viele dieser Gedichte durchzieht, selbst dort, wo die Trauer aufatmet, wie in *Begegnung in der Allee* (S. 19):

*Noch vor dem ersten Sonnenstrahl / raunen im Laubwerk
/ verhaltene Stimmen / erzählen von Sagen und Märchen /
Du bist wieder Kind.*

Wie im Traum, der ins Bewusstsein steigt, muten manche Gedichte an, *Träumereien* erwachen, um ihre Splitter *in Fantasiefabriken* (zu) / bringen / dort zu *Traumteppichen* / weben lassen / um wiederum / *Sehnsüchte* zu stillen ...

In ihrer Spannweite von tiefen Gefühlen zu tiefen Gedanken spiegeln diese Verse unser Leben wieder, das sich sonst dem Sagen entzöge. Und selbst wenn der Schluss von *Zwischen Dir und mir* vom Entschwinden spricht, *Irgendwo verlieren sich die Schritte / von dem, / der bleibt*, so bleiben die Schritte Ruth Bargs in diesen Gedichten anwesend. Letztlich sprechen sie alle von einer großen Liebe.

Marianne Gruber

Abend

Eine zittrige Mondsichel
spiegelt sich im See,
sanftmütige Wellen
schlagen ans Ufer.

Reglos verharren Augen
in diesem Idyll.
Im Sog des Nachtatems aber
verändert sich das Bild.

Und noch ehe man es begreift,
ertränkt eine gleitende Wolke
echolos
das Licht

Abschied

Trauer
und
Leere
hat alles verändert.

Keine
wie immer geartete
Antworten folgen
lichtleeren
Tagen.

Tränen,
lange zurückgehalten
in Nachtstunden,
decken
Bitternis zu.

Vielleicht
genügt
ein
schmerzloses WORT ...

Ausgesetzt

Da drüben
im Steinbruch
wächst
eine einsame Rose.

Mit aller Kraft,
beinah am Boden liegend,
bietet sie entfesseltem Sturm
als Stirn
ihren Dorn.

Und niemand spricht
ihre
Sprache ...

Ausweglosigkeit

Hohlräume
die fledermausartig hängen

Kopfüber
an unsichtbaren Seilen

kaum erahnbar
geschweige denn
erkriechbar

weiten bloß Kopfmusik aus ...

Foto: Josef Graßmugg



Ruth Barg, geb. 1947, aufgewachsen in Kapfenberg. Volksschule, Hauptschule in Kapfenberg, Handelsschule in Bruck/Mur. Verheiratet, 1 Tochter, 2 Enkelkinder. Berufstätig von 1963 bis 2003. Schreibt Lyrik, Aphorismen, Kurzprosa, Satire. Veröffentlichungen in Anthologien und Literaturzeitschriften. Lesungen im In- und Ausland (Berlin, Hamburg, Hannover, Kiel, London, Triest ...).

Gedichtbände:

»AUGURENLÄCHELN«

»URSACHLOSER SCHIMMER EINES TRAUMS«

»VERKOHLTES LICHT«

Mitgliedschaften: Europa-Literaturkreis Kapfenberg; Steiermärkischer Kunstverein; Werkbund, Graz; Roseggerbund Waldheimat, Krieglach; Verband für geistig Schaffende im Autorenverband Wien; Freier Deutscher Autorenverband in Nordrhein-Westfalen.

